

Einladung zur Pressekonferenz auf der Internationalen Grünen Woche

Verbraucher würden für mehr Tierschutz zahlen

Aktuelle Umfrage zu Tierschutz in der Landwirtschaft

Die Haltungsbedingungen von Nutztieren stehen seit langem in der Kritik. Gequälte Tiere, denen Schwänze und Schnäbel gekürzt werden, damit sie sich nicht gegenseitig verletzen, und die keine Bewegungs- und Beschäftigungsmöglichkeit haben, sorgen für Diskussion. Doch effektive Lösungen für mehr Tierschutz in der gesamten Landwirtschaft fehlen bislang. Als Ursache wird häufig angeführt, dass Tierschutz Geld kostet – und Verbraucherinnen und Verbraucher nicht bereit seien, mehr zu zahlen.

Doch Verbraucher sind weniger preisfokussiert als vielfach angenommen. Sie sind bereit, für mehr Tierschutz zu bezahlen, wenn sie sicher sein können, dass die Haltung tatsächlich besser ist. Das zeigt eine repräsentative Umfrage der Marketingberatung Zühlsdorf + Partner GbR im Auftrag des Verbraucherzentrale Bundesverbands (vzbv). Neben der Zahlungsbereitschaft ermittelte die Befragung, welchen Stellenwert Tierschutz in der Landwirtschaft hat, wen Verbraucher bei diesem Thema in der Verantwortung sehen und wie gut sie sich bislang über die Art und Weise der Haltung informiert fühlen.

Auf einer Pressekonferenz im Rahmen der Internationalen Grünen Woche in Berlin stellt der vzbv die Ergebnisse der Umfrage und daraus abgeleitete politische Forderungen vor.

Wann? Mittwoch, 13. Januar 2016, 12.00 Uhr

(im Anschluss an die Eröffnungspressekonferenz der IGW)

Wo? im Pressezentrum (Halle 6.3, Raum B) der Messe Berlin

Eingang Halle 7 Messedamm 22, Berlin-Charlottenburg

Wer? Klaus Müller, Vorstand des vzbv

Prof. Dr. Achim Spiller, Prof. Universität Göttingen,
Marketingberatung Zühlsdorf + Partner GbR

Moderation: Anke Wolf, stellvertretende Pressesprecherin des vzbv

Wir freuen uns über Ihr Kommen. Rückfragen bitte unter (030) 25800-525.

Mit freundlichen Grüßen

Anke Wolf

Stellvertretende Pressesprecherin vzbv

Antwortfax und Geländeplan IGW →

Bitte melden Sie sich an per Mail presse@vzbv.de oder per Fax über das Formular im Anhang.

Antwortfax →

Antwortfax: Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv)
- Pressestelle -

Tel. (030) 25800-525

Fax (030) 25800-522

Redaktion: _____

Name: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Fax: _____

Pressekonferenz

am Mittwoch, 13. Januar 2016, 12:00 Uhr

Verbrauchern ist Tierschutz etwas wert

Ort: Pressezentrum (Halle 6.3, Raum B) der Messe Berlin

- 0 Ich/wir nehme/n an der Pressekonferenz teil
- 0 Ich/wir nehme/n an der Pressekonferenz nicht teil
- 0 Ich/wir bitte/n um Zusendung der Pressematerialien